

---

Aktenzeichen

215-10

Verfasser

Baumgartl, Doris

---

Beratung

Schul- und Kulturausschuss

Datum

07.03.2016

öffentlich

---

Betreff

**Einrichtung einer FSJ-Stelle im 2. Halbjahr des Schuljahres 2015/16 und Antrag auf Fortsetzung im Schuljahr 2016/17 an der Karolinenschule Ansbach, Grundschule Süd**

---

## **Sachverhalt:**

Der Stadtrat Ansbach hat im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2016 beschlossen, an 5 Grundschulen in der Stadt Ansbach jeweils eine Stelle zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahrs bereit zu stellen.

Die Schulleitung der Karolinenschule Ansbach, Grundschule Süd, in deren Schulprengele mehrere Flüchtlingsunterkünfte liegen, ging nach den Haushaltsberatungen davon aus, dass gleich mit Beginn des Jahres 2016 eine FSJ-Stelle eingerichtet werden könnte, zumal aufgrund der gestiegenen Anzahl an Flüchtlingskindern ein dringender Bedarf gesehen wurde. Da eine geeignete Bewerberin zur Verfügung stand, wurde im Januar 2016 unter Mitwirkung der Stadt Ansbach eine FSJ-Vereinbarung mit der Freiwilligen abgeschlossen. Die Karolinenschule hat zurzeit 142 Schülerinnen und Schüler mit steigender Tendenz. Die Kinder haben bis zu 80 % einen Migrationshintergrund und kommen aus 20 verschiedenen Nationen. Für die Vermittlung des „regulären“ Unterrichtsstoffes benötigt die Schule sehr viel Zeit, da der polyglotten Schülerschaft Rechnung getragen werden muss. Bei der Karolinenschule handelt es sich nach den Ausführungen der Schulleitung um eine sogenannte „Brennpunktschule“ zumal auch Schüler aus sozial sehr schwierigen Verhältnissen kommen. Die Schule erwartet in den nächsten Jahren nach den Prognosen des Bürgeramtes (auch ohne weitere Schüler mit Fluchterfahrung gerechnet) eine weitere Steigerung der Schülerzahlen.

Die Freiwillige nimmt u.a. folgende Aufgaben wahr:

- . Mithilfe im Unterricht (Unterstützung und Förderung in den Kombiklassen, Mithilfe bei der Einführung neuer Lerninhalte, Unterstützung lernschwacher Kinder/Schüler mit besonderem Förderbedarf etc.)
- . Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie von Kindern mit Fluchterfahrung (z.B. aktive Betreuung von Flüchtlingskindern und Vermittlung der Basiskenntnisse in der deutschen Sprache sowie der Vermittlung der Kultur des Gastlandes, Gründung einer Theatergruppe, an der auch Flüchtlingskinder teilnehmen können, Mitarbeit im Arbeitskreis „Kontakt-Kindergarten/Grundschule“)
- . Pädagogisch-soziale Aufgaben (Förderung des Streitschlichterprogramms, aktive Pausenaufsicht, Orientierungshilfe für Erstklässler im Schulhaus, Mithilfe bei der Gesundheitserziehung – gesundes Frühstück, Aufbau einer Walking-Gruppe -, Begleitung bei Unterrichtsgängen, Schulwanderung und Schullandaufenthalten, Mithilfe bei der Schulhausgestaltung u.a.)

- . Mithilfe in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sowie dem offenen Kindertreff (Betreuung bei Mittagessen, Mitgestaltung pädagogischer Programme am Nachmittag, Mithilfe bei der Arbeit im „offenen Kindertreff“)

Da die nächste Sitzung des Schul- und Kulturausschusses erst nach Beginn des kommenden Schuljahres stattfindet, beantragt die Karolinenschule Ansbach jetzt schon die Fortsetzung der FSJ-Stelle im Schuljahr 2016/17. Im HH-Jahr 2016 würden hierfür rd. 3.000,-- € anfallen.

Nach Angaben der Schule stehen ihr hierfür aber keine Mittel aus dem Budget mehr zur Verfügung. Die Schule bittet daher den Schul- und Kulturausschuss dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. Stadtrat zu empfehlen, die für das Schuljahr 2016/17 anteilig anfallenden Kosten i.H.v. 3.000,-- € überplanmäßig bereit zu stellen und für den Haushalt 2017 einen entsprechenden Ansatz vorzusehen.